

# Eine kleine Anleitung zum Räben schnitzen

1.



Vor dem Beginnen das nötige Werkzeug bereitlegen und den Tisch abdecken. Zum Schnitzen und Aushöhlen benütze ich ein grosses Messer, ein kleines Rüstmesser, ein Kugelausstecher, kleine Guetzliformen und wer hat ein Lineolschnittset

2.



Als erstes den oberen Teil der Räbe mit einem grossen Messer abschneiden.

3.



Dann die Guetzliausstecher so fest in die Räben drücken, dass Haut der Räbe eingeritzt wird.

4.



Nun mit einem kleinen spitzen Messer, die oberste Räbenhaut sorgfältig entfernen.

5.



Man kann auch individuelle Muster schnitzen. Das geht am besten mit einem kleinen spitzen Küchenmesser oder mit dem Lineolschnittset.

6.



Dann die ganze Räbe aushöhlen. Den obere Rand der Räbe etwas dicker stehen lassen, damit nachher die Schnüre nicht einreissen. Zum Kontrollieren ob die Räbe schon genug gehölt ist, kann man sie gegen eine Lampe halten. Wenn das Muster schön durchleuchtet hat man sie genug ausgehölt.

7.



Am Schluss an drei Stellen ein kleines Loch machen, jeweils eine Schnur durchziehen und verknoten. Alle drei Schnüre am Ende zusammenknoten und fertig ist die Räbe für den Räbelichtlumzug. Ich empfehle die Schnur ca. 30 – 40 cm lang zu machen, damit sich das Kind durch die Rechaudkerze nicht verbrennen kann.

**Tipp:** Die ausgehöhlten Räben über Nacht draussen in einen Eimer voll Wasser legen, dann bleiben Sie lange schön.